



ZUR PERSON

Fachbereich:

Naturwiss. Fakultät II

Studienfach:

Physik

Heimathochschule:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Nationalität:

Deutsch

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

12.04.2021 - 12.07.2021

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:

Schweden

Name der Praktikumsrichtung:

Lund University, Center for Molecular Protein Science

Homepage:

<https://www.cmps.lu.se/>

Adresse:

Kemicentrum, Box 118, 221 00 Lund

Ansprechpartner:

Prof. Mikael Akke

Telefon / E-Mail:

mikael.akke@bpc.lu.se

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Es handelt sich um das Center for Molecular Protein Science, welches Teil des Instituts für Chemie (Kemiska institutionen) der Universität Lund ist. In dieses sind Fachgruppen mehrerer Professoren eingegliedert, die interdisziplinär arbeiten und Spitzenforschung im Bereich der Molekularbiologie, Biochemie und Biophysik von Protein betreiben. Aufbau, Gliederung und Arbeitsmethoden sind ähnlich denen an deutschen Universitäten mit vergleichbaren Schwerpunkten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es gab bereits einen persönlichen Kontakt eines Vorgesetzten an der MLU mit dem CMPS in Lund. Dieser Kontakt wurde nach einem Treffen während einer internationalen Konferenz und durch Zusammenarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten ausgebaut.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Kommunikation auf Englisch war für mich glücklicherweise ohne besondere Vorbereitung möglich, zusätzlich habe ich aus Interesse einen Schwedischkurs an der halleischen Volkshochschule belegt und mit der erworbenen Literatur gelernt. Die fachliche Vorbereitung lief im Rahmen meiner Arbeit am Institut für Physik (Einarbeiten in die nötige Software, Erstellen von Proben für die Experimente usw.). Bei der Organisation waren neben meinen Vorgesetzten die Ansprechpartner beim Leonardo-Büro und dem International Office der MLU sehr hilfreich.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe die Internetplattform www.bostad.blocket.se genutzt, auf der unter anderem Mietwohnungen und Zimmer angeboten werden. Auf der verwandten Seite www.blocket.se finden sich außerdem unzählige Inserate zum Kauf und Verkauf von Dingen täglichen Bedarfs, ähnlich ebay. Die Kommunikation mit den Vermietern funktionierte problemlos und die Wohnsituation und Anbindung an die Universität, Einkaufsmöglichkeiten und die Altstadt waren optimal.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die Aufgaben im Praktikum bezogen sich hauptsächlich auf Vorbereitung von Messproben für NMR-Experimente im chemischen Labor, Implementierung und Durchführung der Messungen, sowie Analyse der Ergebnisse mithilfe der dazu benötigten Software und Skripts. Ich hatte einen ruhigen und ausreichend ausgestatteten Büroarbeitsplatz bekommen und Zugang zu allen Räumlichkeiten. Die meiste Computerarbeit habe ich an meinem eigenen Laptop durchgeführt. Die Betreuung war bestens, da die Vorgesetzten die Aufgaben sinnvoll eingeteilt und klar beschrieben haben, stets ihre Hilfsbereitschaft signalisierten, und sie und die Kollegen jederzeit persönlich oder elektronisch zu erreichen waren. Es herrschte eine sehr offene und freundliche Atmosphäre, und auch der Kontakt zu Doktoranden aus benachbarten Fachgruppen stellte sich leicht ein. Selbst vor dem Hintergrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie (Abstandsgebot, Verringerung der Anzahl von Personen in geschlossenen Räumen usw.) konnten viele persönliche Kontakte geknüpft werden, da man sich dank des guten Wetters außerhalb des

Instituts treffen und ins Gespräch kommen konnte. Ich habe in dieser Zeit keinerlei negativen Erfahrungen gemacht.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Vor allem Erfahrungen in der Laborarbeit, besonders bei der Herstellung von Proteinproben für die NMR mit bestimmten Eigenschaften; Programmierung und Erprobung von NMR-Pulssequenzen (Experimente zur Proteindynamik unterschiedlicher Art); Auswertung von Messdatensätzen mit statistischen Methoden, sowie theoretische Simulationen und grafische Darstellung der Ergebnisse, in eigens programmierten Skripten.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Lediglich bei der Einreise mussten die zu dieser Zeit herrschenden Reisebedingungen beachtet werden (Einreise mit einem negativen PCR-Test), und meine Aufnahme am Institut wurde durch den Umstand ermöglicht, dass ich wenige Monate vor Beginn des Praktikums selbst von Covid-19 genesen war und danach als hinreichend immunisiert galt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In meinem Fall nicht zutreffend.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich kann das Praktikum nur als eine große fachliche und menschliche Bereicherung zusammenfassen. Es hat mir wertvolle Einblicke in und Teilhabe am Wirken dieser Universität ermöglicht, Kontakt zu sehr vielen interessanten Menschen aus der ganzen Welt hergestellt und mir überdies die Chance gegeben, trotz der Pandemiesituation höchst sehenswerte Orte im Norden Europas kennenzulernen. Ich bin daher für die Zeit, die ich hier verbringen konnte, und die tollen gesammelten Erfahrungen wirklich dankbar!

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].